

# Bildungsanzeiger

Juli bis Oktober 2009

## SEMINARE SPIRITUALITÄT BEGEGNUNG

**St. Bernhard\_CARD**

ab September 2009

02

**Vortragsherbst im Oktober**

Wunibald Müller, Karl R. Essmann, u.a.

03

**Die Zukunft  
des Religionsunterrichts**

islamische & katholische Thesen

06

**original play**

Workshop mit Fred O. Donaldson

10

**Enneagramm live:  
Reise zur inneren Quelle**

Seminar mit Hans und Karin Neidhardt

11

**Interkulturelles Familientreffen**

für Jung bis Alt

16

[WWW.ST-BERNHARD.AT](http://WWW.ST-BERNHARD.AT)



Mag. Peter Maurer  
Päd. Referent

## Liebe Leserin! Lieber Leser!

Das ist das erste Bildungsprogramm, das St. Bernhard nach der Umstellung auf Bildungszentrum vorlegt. Bis zur Fertigstellung der Renovierung der Dompropstei (Baubeginn 1. Juli 2009) bleiben wir **am gewohnten Ort in der Neuklostergasse 1!**

Im Oktober haben wir wieder einen **Vortragsherbst** und mit der neuen **St. Bernhard\_CARD** gibt es ab 1. September bei uns mehr Bildung für weniger Geld! Wir freuen uns, Sie weiterhin bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen!

Mag. Peter Maurer, Päd. Referent



Gottfried Klima  
Geistlicher Assistent

Madeleine Delbr el möchte ich bemühen, um darzustellen, worum es für uns beim Wechsel von „Bildungshaus“ zu „Bildungszentrum“ gehen kann. In der Schrift: „Gebet in einem weltlichen Leben“ verwendet Delbr el verschiedene Arten der Energiegewinnung als Bild für mögliche oder notwendige Änderungen in der Gebetspraxis. Sie schreibt:

„In weiten Gebieten der Welt kennen die Leute als Brennstoff nur Holz und anderswo Holz und Kohle, aber es gibt auch Öl. Um eine Öl-Schicht zu erreichen, spielt die Ausdehnung keinerlei Rolle. Man braucht nicht Tausende von Quadratkilometern auszubeuten, auch kein System unterirdischer Galerien anzulegen. Man bohrt senkrechte Schächte, deren Öffnung lächerlich eng ist, dringt aber so tief hinunter als nötig, um die Ölschicht zu erreichen. Heutzutage ist in so manchem städtischen Leben das Gebet nur durch Bohrungen möglich, wobei Intensität die Dauer ersetzt. So ein kräftiges und sicht-

loses Hinabtauchen strebt in der Tiefe zu Gott hin, in Akten des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe.“

Wenn die Verknappung von Ressourcen nun den Übergang vom „Bildungshaus“ zum „Bildungszentrum“ notwendig macht, so denke ich, dass es gelingen wird, geistliche Prozesse auch in dieser neuen Struktur anzustoßen, zu fördern und zu begleiten. Natürlich: manches wird nicht, oder nicht mehr möglich sein. Aber Veranstaltungen, welche die Spiritualität im Alltag unterstützen und vertiefen, die also nicht eines völligen Rückzugs aus dem Alltäglichen bedürfen, werden wir sehr wohl anbieten können. Und vielleicht liegt darin auch eine Chance: Erfahrungen, die ich „wohl behütet hinter Klostermauern“ eingeibt habe, lassen sich manchmal nicht so leicht auf Dauer leben, wie jene, die mitten im Alltag entstanden sind.

Mag. Gottfried Klima, Geistlicher Assistent



Dir. Erwin Boff  
Direktor

Als Direktor ist es mir ein Bedürfnis ein ehrliches Wort des Dankes zu sagen!

Dieses gilt zunächst allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der schwierigen Zeit des Umbruchs ein Funktionieren des Bildungsbetriebes im Bildungshaus bis zuletzt ermöglichten. Besonders den Mitarbeiterinnen, die aufgrund der Umstrukturierung ihren Arbeitsplatz verloren haben, wünsche ich einen baldigen Neuanfang und eine gute Zeit des Überganges. Danke auch den Referentinnen und Referenten, die in dieser schwierigen Zeit nicht muede geworden sind im Engage-

ment für die Erwachsenenbildung.

Danke unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Bildungsveranstaltungen für die Treue. Im Jahr 2008 kamen zu uns ca. 20.000 Personen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die vielen unbedankten kleinen Handgriffe, das was als selbstverständlich gesehen worden ist und das gute Miteinander.

Für den neuen Weg den St. Bernhard in Zukunft geht, wünsche ich uns allen Freude am Dienst für die Erwachsenenbildung, Ideen, Mut und Offenheit für Neues.

Diakon Ing. Erwin Boff, Direktor

## Mehr Bildung für weniger Geld – die St. Bernhard\_CARD ist da!

Mit der St. Bernhard\_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St. Bernhard\_CARD Preis, der immer extra ausgewiesen wird. Die Karte ist ab 1. September 2009 gültig und kann ab

sofort bei uns bestellt werden (Tel. 02622 / 29 131 – st.bernhard@edw.or.at). Sie kostet für 1 Jahr € 8,-, nach 2 bis 3 Veranstaltung profitieren Sie voll von den Ermäßigungen.



## Vortragsherbst im Oktober 2009:

### Was ist meine Seele?

#### Mein Geheimnis – meine Stärke

Dr. Wunibald Müller, Leiter des Recollectiohauses Müns-  
ter Schwarzach

Mittwoch 7. Oktober 2009 | 19 Uhr - Mehr auf S. 6

Teilnahmebeitrag: € 10,-, mit St.Bernhard\_CARD € 7,-

### Jesus für Fortgeschrittene

#### Eine Antwort auf „Sakrileg“ und andere Dichtungen

Prof. Dr. Karl R. Essmann, Theologe

Mittwoch 14. Oktober 2009 | 19 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 10,-, mit St.Bernhard\_CARD € 7,-

### Mich selbst besser verstehen und meinen Lebensweg gestalten lernen

#### Das Enneagramm als Persönlichkeits- und Prozessmodell

Mag. Peter Maurer, Enneagramm Trainer ÖAE

Dienstag 20. Oktober 2009 | 19 Uhr – Mehr Info S. 11

Teilnahmebeitrag: € 8,-, mit St.Bernhard\_CARD € 5,-

### Die Zukunft des Religionsunterrichts

#### Thesen aus islamischer und katholischer Sicht

Mag.a Zeyeb Elibol, Dir. Islam. Fachschule für soziale Berufe

Dr.in Christine Mann, Leitern des Schulamtes der ED Wien

Donnerstag 22. Oktober 2009 | 19 Uhr – Mehr Info S. 6

Teilnahmebeitrag: € 8,-, mit St.Bernhard\_CARD € 5,-

### So viel Liebe braucht mein Kind

Mag. Erwin Jäggle, Familien- und Imago-Paartherapeut

Mi 28. Oktober 2009 | 19 Uhr – Mehr Info S. 13

Teilnahmebeitrag: € 8,-, mit St.Bernhard\_CARD € 5,-

### Paketpreis für alle 5 Vorträge:

€ 35,-

mit St.Bernhard\_CARD € 25,-



Nutzen Sie die Vorteile  
der St.Bernhard\_CARD

## LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

## Lebenslust für reife Menschen

### Tagesseminar mit Maria Goldmann-Kaindl

Ein Tag um wieder jede Menge Lust auf das Leben zu  
entdecken und zu spüren in Form von Reden, Lachen,  
kreativem Tun, Tanzen und Gemeinschaft erleben.

Ein Tag Leichtigkeit als Gegenpol zum Alltag für Men-  
schen, die schon viel erlebt haben, lange auf der Welt  
sind und noch immer Lebenslust genießen wollen.

#### TERMIN:

Freitag 3. Juli 2009 | 9 bis 17 Uhr

#### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 35,-, ab 15 Anmeldungen € 25,-



**Maria Goldmann-Kaindl**  
Lebens- und Sozialberaterin,  
Seniorentanzleiterin

## ... und plötzlich ist alles anders

### Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund ver-  
loren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kom-  
men Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut - oft  
plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch  
normal?“

Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen mit  
Mag.a Ines Pfundner,  
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien.

#### TERMIN:

jeden 2. Mittwoch im Monat (9. September, 14. Okto-  
ber 2009) | 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer  
Vereinbarung.

#### INFORMATION UND ANMELDUNG:

0664 / 842 76 34 oder ipfundner@caritas-wien.at

TEILNAHME: kostenlos



LEITUNG:  
**Mag.a Ines Pfundner**  
Kontaktstelle für Trauernde /  
Caritas der ED Wien



**Maria Goldmann-Kaindl**  
Lebens- und Sozialberaterin,  
LIMA-Trainerin und  
Seniorentanzleiterin

**Trude Lekeu**  
LIMA-Trainerin

## Aktiv\_TANZ\_Woche

### in Grünbach am Schneeberg

Diese Seminarwoche lädt Sie ein durch Tanzen, Reden, Lachen, Spielen, Wandern und vieles mehr, sich der Freude am Leben bewusst zu werden. Ziel ist es auch sich seiner Fähigkeiten und Talente zu erinnern, Humor und Freude zu leben und die Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu genießen.

#### PROGRAMM:

- Vormittags wird von 9 bis 12 Uhr Tanzen und Gedächtnistraining angeboten.
- An den Nachmittagen besteht die Möglichkeit an Ausflügen, gemeinsamen Besichtigungen und Spaziergängen teilzunehmen oder eigenständig diese Zeit zu gestalten.
- An den Abenden wird die Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinsamen Tanzen und kreativen Spielen angeboten.

#### UNTERKUNFT:

Das familiär geführte Gasthaus zur Schubertlinde liegt mitten im Wanderparadies zwischen dem Schneeberg und der Hohen Wand. Mehr Info: [www.schubertlinde.at](http://www.schubertlinde.at)

#### ANMELDUNG:

bis 15. Juni 2009 bei Maria Goldmann-Kaindl:  
Tel. 0676 / 608 66 38 bzw. [mariagk@aon.at](mailto:mariagk@aon.at)

#### TERMIN:

**Sonntag 2. August 2009 | 12 Uhr** (mit Mittagessen)  
**bis Samstag 8. August 2009 | 13,30 Uhr**

**Veranstaltungsort:** GH Schubertlinde, Badstraße 5,  
2733 Grünbach am Schneeberg

**Anreise:** privat oder ab Leobersdorf mit Bus der Fa. Pulay

**Kosten:** für Halbpension aufgeteilt auf 3 Mahlzeiten,  
Kursbeitrag und Seminarunterlagen pro Person: Doppelzimmer € 380,-, Einzelzimmer € 410,-, Bus ab Leobersdorf € 20,-



REFERENTIN:  
**Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig**  
Palliativärztin und zertifizierte  
Simonton-Beraterin  
[www.doenicke-wakonig.at](http://www.doenicke-wakonig.at)

## Stressmanagement für pflegende Angehörige

Mit der Simonton Methode gut für mich und meine Angehörigen sorgen können

Die Simonton Methode kann von allen, die Gesundheit und Lebensqualität erhalten und verbessern wollen, angewendet werden. Wesentlich dabei ist ein guter Umgang mit Stress und Belastung.

Die Referentin führt in die Simonton Methode ein und zeigt, wie diese für die bewusste Gestaltung und Bewältigung der Lebenssituation von Menschen, die Angehörige pflegen, eingesetzt werden kann.

#### TERMIN:

**Mittwoch 30. September 2009 | 19 bis 21 Uhr**

#### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,-, mit St.Bernhard\_CARD € 7,-



LEITUNG:  
**Ingrid Klein & Ingeborg Scheffler**

## So kommt man schön langsam ins ältere Fach

Wenn ich nur mehr Zeit hätte!

Eine Kooperation der Kath. Frauenbewegung des Vikariates Süd und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

#### TERMIN:

**Montag 5. Oktober 2009 | 8.30 bis 12 Uhr**

#### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,-



## Ein Buch mit sieben Siegeln?

Bibelseminar über apokalyptische Schriften in der Bibel

Der Begriff „Apokalypse“ ruft in uns schreckliche Bilder hervor - Bilder einer mehr oder weniger nahen Endzeit. Sie verwirren uns und machen uns Angst. Aber ist das wirklich die Absicht der apokalyptischen Texte der Bibel: uns Angst zu machen?

In diesem Bibelseminar wollen wir uns daher nicht nur mit der Apokalypse des Johannes, sondern auch mit anderen apokalyptischen Texten des Alten und des Neuen Testaments befassen und heraus finden, ob sie für uns heute noch eine bedeutsame Botschaft haben.

### TERMINE:

**5 Mittwochabende: 16., 30. September, 21. Oktober, 4. und 18. November 2009 | jeweils 19 bis 21 Uhr**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 35,-, mit St. Bernhard\_CARD € 27,-



### LEITUNG:

**Mag. Gottfried Klima**  
Theologe und Geistlicher  
Assistent des Bildungszentrums

## Camino de Resistencia – Wege des Widerstandes

Vortrag und Ausstellungseröffnung

### Eine Ausstellung zu Kolumbien

Seit mehr als 40 Jahren herrscht ein blutiger Konflikt in Kolumbien. Die Situation heute ist durch ein komplexes Netz von Gewaltakteuren geprägt, wobei die Grenze zwischen bewaffnetem Konflikt, Drogenmafia und Alltagskriminalität fließend ist. In einer nicht enden wollenden Spirale der Gewalt scheint der Friede nicht greifbar, und so herrscht allgemeine Skepsis gegenüber friedlichen Methoden und Alternativen.

Dennoch – oder gerade deshalb – schließen sich viele Menschen in Kolumbien zu Friedensinitiativen zusammen, um so der Gewalt der bewaffneten Konfliktparteien Widerstand zu leisten.

Eine dieser mutigen Gemeinschaften möchte die Ausstellung „Camino de Resistencia“ vorstellen: Vor 10 Jahren wurde die Friedensgemeinde San José de Apartadó von Bauernfamilien als unabhängige und unbewaffnete Gemeinschaft gegründet, die auf der Grundlage der aktiven Gewaltfreiheit Widerstand gegen die Kriegslogik leistet. Damit möchten die Bauernfamilien ihrer Vertreibung entgegenwirken und „in Würde überleben“. Für ihr Engagement bezahlt die Friedensgemeinde einen hohen Preis: Seit der Gründung wurden über 500 Menschenrechtsverletzungen gegen ihre Mitglieder verübt, über 170 Menschen wurden ermordet.

Eingebettet ist die Ausstellung in umfassende Informationen über die Hintergründe des bewaffneten Konflikts und seine Akteure und die Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung. Hier wird insbesondere auf die Situation der Angehörigen von verschwundenen Personen sowie auf die Situation der Afro-Kolumbianer/innen, die zu

den am meisten benachteiligten Bevölkerungsgruppen zählen, eingegangen.

Der Andenstaat Kolumbien, der leider in seiner Geschichte nur wenig friedvolle Phasen kannte, ist aufgrund seiner Artenvielfalt eines der schönsten Länder Lateinamerikas. Die Ausstellung „Camino de Resistencia“ möchte mithelfen, das mutige Bemühen vieler zivilgesellschaftlicher Initiativen für eine Zukunft in Frieden und Gerechtigkeit zu unterstützen.

### Wege des Widerstandes – Vortrag zur Ausstellungseröffnung

mit Bildern über die Friedensgemeinde San José de Apartadó in Kolumbien

Irmgard Ehrenberger berichtet über die aktuelle Situation der Friedensgemeinde vor dem Hintergrund der bürgerkriegsähnlichen Situation in Kolumbien.

### TERMIN:

**Mittwoch 23. September 2009 | 19 Uhr**

**Freie Spende** für das Projekt erbeten!

Die Ausstellung ist bis zur Finissage am Mittwoch, 24. November 2009 um 19 Uhr während der Bürozeiten des Bildungszentrums (Mo bis Fr 8 bis 16 Uhr) und vor und nach den Abendveranstaltungen zu besichtigen.



### REFERENTIN:

**Irmgard Ehrenberger**  
Österreichischer Versöhnungsbund -  
[www.versoennungsbund.at](http://www.versoennungsbund.at)





REFERENT:

**Dr. Wunibald Müller**

Theologe und Psychologe,  
Leiter des Recollectiohauses  
Münster Schwarzach

## Was ist meine Seele?

Mein Geheimnis – meine Stärke

Bei dem Versuch die Frage zu beantworten, was die Seele ist, will im Vortrag aus einer spirituellen und psychotherapeutischen Sicht versucht werden eine Antwort zu geben. Dabei soll auch darauf eingegangen werden, was die Philosophie, Literatur, die Theologie, die Tiefenpsychologie, die Spiritualität und die Mystik darunter verstehen. Es wird auf die Dynamik und die Stärke eingegangen werden, die der Seele eigen sind, zugleich soll aber auch etwas von dem Geheimnisvollen, was der Seele bleibt, vermittelt werden. So möchte der Vortrag zum Gespräch mit uns selbst hineinführen und die Augen öffnen für die Stärke und das Geheimnis

unserer Seele. Er will ermutigen der Seele in unserem Leben wieder mehr zu trauen und uns ihrer Führung zu überlassen, um so die Stärke, die von ihr ausgeht, für unser Leben fruchtbar zu machen.

TERMIN:

**Mittwoch 7. Oktober 2009 | 19 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,-, mit St.Bernhard\_CARD € 7,- (siehe auch Kombiangebot „Vortragsherbst“ Seite 2)



REFERENT:

**Reg. Rat Prof. Mag. Dr.****Karl-Richard Essmann**

Theologe und Religionspädagoge

## Jesus für Fortgeschrittene

Eine Antwort auf ‚Sakrileg‘ und andere Dichtungen

Die wesentlichste Quelle über das Wissen um den historischen Jesus und dem Christus des Glaubens sind die Evangelien in der hl. Schrift. Immer wieder hört man aber von neuen Erkenntnissen über das Leben Jesu - so soll er Brüder und Schwestern gehabt haben, er war verheiratet, er hatte Kinder und es leben heute noch direkte Nachfahren irgendwo in Frankreich oder in England. Und vor kurzem soll auch sein „Grab“ gefunden worden sein.

All diese „Informationen“ versucht die Kirche, so sagt man, zu unterdrücken. Warum eigentlich?

- Was ist historisch, aber auch bibeltheologisch davon zu halten?
- Welche außerbiblischen Quellen über das Leben Jesu gibt es sonst noch?
- Ist nicht vieles was in Dan Browns Roman „Sakrileg“ behauptet wird, selbst ein Sakrileg?

Diesen und ähnlichen Fragen weiß sich der Referent verpflichtet.

TERMIN:

**Mittwoch 14. Oktober 2009 | 19 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,-, mit St.Bernhard\_CARD € 7,- (siehe auch Kombiangebot „Vortragsherbst“ Seite 2)

## Die Zukunft des Religionsunterrichts

Thesen aus islamischer und katholischer Sicht

- Welche Chancen bietet der konfessionsgebundene Religionsunterricht?
- Wie und was können die SchülerInnen profitieren?
- Was ist der Nutzen für die gesamte Gesellschaft?
- Wo liegen die Unterschiede zum immer wieder andiskutierten Ethikunterricht?
- Gibt es auch Gefahren, die berücksichtigt werden müssen?

TERMIN:

**Donnerstag 22. Oktober 2009 | 19 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,-, mit St.Bernhard\_CARD € 5,- (siehe auch Kombiangebot „Vortragsherbst“ Seite 2)

Diesen Fragen gehen die beiden ReferentInnen in Impulsvorträgen nach und stellen sich dann der Diskussion.



REFERENTINNEN:

**Mag.a Zeyeb Elibol**

Direktorin der Islamischen Fachschule für soziale Bildung der islamischen Religionsgemeinde

**Dr.in Christine Mann**

Leiterin des Schulamtes  
der Erzdiözese Wien

## Wohnen bei bei sich selbst im Angesicht Gottes

Meditation in der Tradition der Benediktinermönche

HÖRE - so lautet das erste Wort der Regel des heiligen Benedikt. Und genau das soll im Laufe des Meditationskurses geübt werden. Hören stellt die Grundlage jeglicher Entwicklung dar - physisch, psychisch und spirituell. Gemeint ist dabei Hören mit Leib und Seele, mit ganzem Herzen ja mit dem ganzen Dasein.

Am Beginn des jeweiligen Abends stehen Körper- und Wahrnehmungsübungen. Verschiedene Impulse (Texte, Symbole, etc.) sollen in der Folge in eine Stille-Meditation überleiten. So wollen wir zunächst das Hören auf Worte üben, um dann den Weg nach innen zu nehmen und immer tiefer in die eigene Mitte zu hören.

Nach der gemeinsamen Meditation wird es Zeit und Raum für Austausch geben. In diesem zweiten Teil des Abends kann dann das Hören der anderen, sowie das „Gehört werden“ erfahren werden.

Vorkenntnisse in Meditation sind nicht erforderlich. Die Veranstaltungsreihe ist offen für alle Menschen, unabhängig von Konfession und Glaubensrichtungen, kann aber keine Therapiegruppe sein.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und evt. eine schlichte Wolldecke mitbringen.

### TERMINE:

**Montag 28. September, 5., 12., 19. und 27. Oktober 2009 | jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 65,- für alle 5 Termine, mit St.Bernhard\_CARD € 57,-



LEITUNG:

**Mag. Peter Meidinger**

Priester u. Meditationsleiter

## Glaube als Kraft auf meinem Weg

Spirituelle Fortbildung für kfb-Mitarbeiterinnen im Vikariat Süd

mit Mag.a Maria Luise Schmitz-Kronaus und Marlene Laaber

### TERMINE:

**Donnerstag 1., 15. und 29. Oktober 2009 | jeweils 18 bis 20.30 Uhr**



## Wöchentliches Zazen

im Bildungszentrum St. Bernhard

Mit Elisabeth Macho, die in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk, steht. Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Obermayer geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt. Kommen und Gehen ist möglich 19.05, 19.55 und 20.15 Uhr.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen. Keine Anmeldung erforderlich.

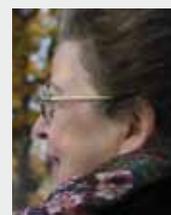
Nähere Informationen: Tel. 01 / 350 60 78 oder elisabeth.macho@gmail.com

### TERMIN:

**jeden Dienstag außer an schulfreien Tagen**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,- / Monat



LEITUNG:

**Elisabeth Macho**

## Einführungsabend in die Zen-Meditation

im Bildungszentrum St. Bernhard

mit Elisabeth Macho für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen.

### TERMIN:

**Do 22. Oktober 2009 | 18.30 bis 21.30 Uhr**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,-, mit St.Bernhard\_CARD € 5,-



LEITUNG:

**Mag. Peter Maurer**  
Supervisor & Coach ÖVS,  
Studium der Erziehungs-  
wissenschaften & Psychologie



SEMINARLEITERIN:

**Dipl. Pass Susanne Schuster**  
Trainerin und Supervisorin/ÖVS;  
Leiterin der Ausbildung P  
astorale Berufe ED Wien

KURSBEGLEITUNG:

**Mag. Peter Maurer**  
Päd.Referent und Supervisor-ÖVS



## Junge Frauen in der kfb?!

Offene Vikariatsleitungssitzung der Kath. Frauenbewegung Vikariat Süd

TERMIN:

**Freitag 11. September 2009 | 16 bis 19 Uhr**

## Als ganzer Mensch gefragt – Supervision für LehrerInnen

Eingeladen sind LehrerInnen aller Fächer und Schultypen

Die Detailausschreibung können Sie im Internet unter [http://www.st-bernhard.at/downloads/sv\\_lehrer.pdf](http://www.st-bernhard.at/downloads/sv_lehrer.pdf) downloaden oder telefonisch anfordern: 02622 / 29131.

**Dienstag 22. September 2009 | 18.30 bis 21.00 Uhr** – monatlich ein Treffen

**ERSTER TERMIN** an dem die weiteren Termine bis Juni 2009 gemeinsam ausgemacht werden:

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 40,- für alle 5 Termine des Semesters

## ..., und behaltet das Gute

Ressourcenorientierter Reflexionstag nach dem Ansatz der Theolog. Supervision

Die theologische Supervision geht davon aus, dass Menschen im kirchlich/ seelsorglichen Arbeitsfeld, meist weit über ihr berufliches Engagement hinaus und tief in ihr eigenes Selbstverständnis hinein von Kirche, Glaube und Spiritualität, d.h. von ihrer fachlich gebildeten und persönlichen Theologie, geprägt sind.

besser wahrnehmen und mit KollegInnen reflektieren zu können. Ziel dabei ist es, eigene Ressourcen bewusst wahrzunehmen und zu stärken und den Kern von belastenden Situationen oder Konflikten zu erkennen und so neue Handlungsspielräume zu eröffnen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit einen Schritt aus dem eigenen Alltag heraus zu gehen, um im Rückblick auf das vergangene Arbeitsjahr Situationen und deren Auswirkung auf die eigene Person im Arbeitskontext

TERMIN:

**Dienstag 29. September 2009 | 9.30 bis 16 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 40,-, mit St.Bernhard\_CARD € 35,-

## Seminare für FirmbegleiterInnen:

Es ist gut, schon rechtzeitig zu planen, ob du im neuen Arbeitsjahr eine Firmgruppe begleiten möchtest. Wir bieten dir für die ideale Vorbereitung auf deinen Einsatz als FirmbegleiterIn Seminare an. Dich erwarten:

- Vorschläge zur Arbeit mit Themen, die häufig in der Firmvorbereitung vorkommen
- Theologische und methodische Grundlagen
- Ein Pool an Ideen und Impulsen
- Eine Plattform zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch

AUFBAUKURS:

**7. und 21. November 2009**

jeweils **von 9:30 bis 18:00 Uhr** im Bildungszentrum St. Bernhard

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist, dass bereits ein Grundkurs absolviert wurde.

Detail-Infos über Seminarinhalte, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter:

wien.kjweb.at oder unter [bildung@katholische-jugend.at](mailto:bildung@katholische-jugend.at) bzw. telefonisch unter 01/51552-3374.

Der Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor Seminarbeginn.

GRUNDKURS:

**26. September und 10. Oktober 2009**

jeweils **von 9:30 bis 18:00 Uhr** im Bildungszentrum St. Bernhard

## I will – das Firmstartfest der Katholischen Jugend des Vikariates Süd

250 FirmkandidatInnen | Workshops | Austausch | jugendgerechter Wortgottesdienst

### TERMIN:

**15. November 2009, 14.00 bis 18.30 Uhr**  
Bildungszentrum St. Bernhard

**Anmeldung ab 21. September bei Andreas Haider (0676/337 10 43) oder unter [iwill@katholische-jugend.at](mailto:iwill@katholische-jugend.at)**

### KOSTEN:

€ 5,- / FirmkandidatIn  
(€ 2,- Storno bei Abmeldung ab 9. November)

Beschränkte Teilnehmer/innenzahl von 250 FirmkandidatInnen. Anmeldung nur für Firmgruppen mit Begleitung möglich!



## YourJob – Jugendliche in der Berufsorientierung unterstützen

Methoden-Tag für MultiplikatorInnen

Die Wahl des richtigen Berufs gehört zu den zentralen Herausforderungen des Jugendalters. Jugendliche hierbei zu unterstützen, ihnen Orientierung zu geben, gewinnt in der Jugendarbeit zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen dieses Seminars werden kreative Methoden zur Berufsorientierung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorgestellt und ausprobiert, die zu einer Auseinandersetzung mit beruflichen Wünschen und Träumen, persönlichen Stärken und Qualifikationen hinführen wollen. Aber auch Basisinformationen zum Thema Bewerbung werden vermittelt bzw. gemeinsam erarbeitet.

Das Angebot richtet sich an alle, die beruflich und/oder ehrenamtlich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten (JugendgruppenleiterInnen, FirmbegleiterInnen, LehrerInnen etc.).

Eine Kooperation von Kath. Jugend Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

### TERMIN:

**Samstag 3. Oktober 2009 | 9 bis 17 Uhr**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 24,- inkl. Methoden-CD, mit St.Bernhard\_CARD € 19,-



## Termine des Vikariates Unter dem Wiener Wald

### Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen. Integration und Migration in Pfarren

Fachtag Caritas 2009

#### TERMIN:

**Samstag 3. Oktober 2009 | 9 bis 16 Uhr**

### Liturgienammtisch Herbst 2009

#### TERMIN:

**Montag 5. Oktober 2009 | 18.30 bis 21 Uhr**

Zielgruppe: Wortgottesdienstleiter, Pastoralassistenten, Diakone, Liturgieverantwortliche

### Lektorenkurs Herbst 2009:

#### TERMIN:

**Freitag 9. Oktober 2009 | 18 bis 21.30 Uhr und  
Samstag 10. Oktober 2009 | 9 bis 17 Uhr**

### Kommunionhelfergrundkurs Herbst 2009:

#### TERMIN:

**Samstag 24. Oktober 2009 | 9 bis 17 Uhr**

Anmeldungsformulare für Ausbildungskurse finden Sie auf [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at).

### Information und Anmeldung für alle Veranstaltungen des Vikariates:

Vikariatssekretariat in Wr. Neustadt, Fr. Klinger: 02622/29131/41 oder [d.klinger@edw.or.at](mailto:d.klinger@edw.or.at)



**Vikariat Unter dem Wiener Wald**

Tel. 02622/29131/41

Fax. 02622/29131/40



REFERENTIN:

**Mag.a Elisabeth Bauer**

Studium Sport und Psychologie, Leiterin  
des Brain & Body-Power-Institutes  
[www.elisabethbauer.at](http://www.elisabethbauer.at)

## slow down – carpe diem Zeit- und Selbstmanagementseminar

In diesem Seminar geht es um:

- die Entdeckung der Langsamkeit
- die Unterscheidung: Was will ich wirklich? Was ist wichtig? Was ist dringend?
- und wie sich das alles in einem gelungenen Zeit- und Selbstmanagement umsetzen lässt



Holen Sie sich den Kursbeitrag mit der  
**NÖ Bildungsförderung** zurück! Mehr  
Info Seite 19.

TERMIN:

**Samstag 26. September 2009 | 9.30 bis 17 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 75,-, mit St.Bernhard\_CARD € 70,-



REFERENT:

**Prof. Dr. Fred O. Donaldson**

Universität Washington, USA

## Original Play – Workshop mit Fred O. Donaldson

Bei dieser Art des Spiels geht es nicht um Verlieren oder Gewinnen - es findet jenseits von Wettkampf statt und vermittelt zwei Botschaften: „du bist liebenswert“ und „du musst keine Angst haben.“

Um die große spirituelle Kraft dieses ursprünglichen Spielens wieder kennen zu lernen, lädt Fred Donaldson uns in diesem Workshop ein, Spielgefährte zu sein und uns gerade für das Spiel mit (unseren) Kindern neu zu öffnen. In ihnen sieht er unsere wichtigsten Lehrmeister. Die Art, wie wir mit Menschen und der Welt um uns umgehen, prägt unser tägliches Leben. Aus diesem Grund ist Original Play auf vielen Gebieten anwendbar - in der Erziehung, im Management, in Familien und auch im Gesundheitswesen. Im ursprünglichen Spiel zeigt sich, dass es bessere Wege des Zusammenlebens gibt, als die Energie in Wettkampf-Verhalten und Selbstverteidigung zu verschwenden.

**Prof. Dr. O. Fred Donaldson,**

64, hat an den Universitäten Washington, California State Hayward und an der California School of Professional Psychology gelehrt. Er gilt als Spezialist zum Thema Spielen und genießt weltweit Anerkennung für seine Spielforschung, deren Erkenntnisse seiner jahrelangen Spielerfahrung entspringen.

Für Donaldson ist ursprüngliches Spiel ein Weg zur Heilung. Seit vielen Jahren spielt er nun mit Kindern, Erwachsenen und Tieren. Mit autistischen, schizophrenen oder schwerst körperlich behinderten Kindern. Er spielt

mit Krebspatienten, Managern, mit Strafgefangenen und mit Ghetto-Jugendlichen, die ihn mit der Pistole im Hosenbund empfangen. Er spielt mit Löwen in freier Wildbahn, mit Grizzlybären und mit Wölfen, die so wild sind, dass sie „einem Menschen, dem sie aus 20 Meter Entfernung in die Augen sehen, Todesangst einjagen“. Er wurde nie verletzt.

Donaldson hat den Begriff des „Ursprünglichen Spiel“ geprägt, womit er ein Spielen meint, das aus dem jeweiligen Moment heraus entsteht, aus der Beziehung miteinander, jenseits von kulturell Geschaffenem und Erlerntem. Er ist Autor des Buches „Von Herzen spielen“ (Arbor Verlag) und leitet weltweit Seminare zu diesem Thema. Sein Buch stand auf der Nominierungsliste für den Pulitzerpreis.

Mehr Info: [www.originalplay.com](http://www.originalplay.com)

Eingeladen sind alle, die einen Einführungsworkshop in die Methode des ‚original play‘ mit Fred O. Donaldson erleben möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Simultanübersetzung aus dem Englischen.

TERMIN:

**Freitag 2. Oktober 2009 | 10 bis 17 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 120,-, mit St.Bernhard\_CARD € 112,-



Holen Sie sich den Kursbeitrag mit  
der **NÖ Bildungsförderung** zurück!  
Mehr Info Seite 19.

## Original Play – ein Geschenk der Schöpfung Vortrag mit Fred O. Donaldson

Prof. Fred O. Donaldson erzählt über die Entwicklung und praktische Anwendung seiner Methode des „ursprünglichen Spiels“. Der Vortrag wird simultan aus dem Englischen übersetzt.

TERMIN:

**Freitag 2. Oktober 2009 | 19 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 15,-, mit St.Bernhard\_CARD € 12,-

## ... trotzdem glücklich

### Jahresseminar für Frauen

Alle wünschen sich das große Glück, umfassend und möglichst ein Leben lang. Die Realität sieht leider anders aus: Schwierigkeiten, Schicksalsschläge, die zu bewältigen sind, Probleme, Veränderungen, die wir weder geplant noch gewünscht haben, usw. Oft empfinden wird diese Situationen so vorherrschend, dass kein Platz für das Glück bleibt.

Aber Glücklichkeit ist lernbar!

In diesem Seminar wollen wir mit kreativen Methoden und Austausch im Gespräch versuchen, offene Fragen unseres Lebens zu bearbeiten und gemeinsam Wege zu suchen, trotz allem unser Leben so zu gestalten, dass

wir es als sinnvoll und ge-GLÜCK-t erleben. Selten wird uns Glück geschenkt, aber wir können selber einiges dazu tun. Dieser Spur wollen wir miteinander nachgehen.

#### TERMINE:

**jeweils Freitag 9 bis 12 Uhr.**  
**Insgesamt 16 Termine, die Termine des**  
**1. Semesters: 2., 16., 30. Oktober ,**  
**13., 27. November, 11. Dezember 2009, 8. und**  
**22. Jänner 2010**

#### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 85,- pro Semester, mit St.Bernhard\_CARD € 77,-

## Mich selbst besser verstehen und meinen Lebensweg gestalten lernen

### Das Enneagramm als Persönlichkeits- und Prozessmodell

Das Buch „Das Enneagramm – die neun Gesichter der Seele“ löste vor 20 Jahren einen Boom in der christlichen Erwachsenenbildungsszene im deutschen Sprachraum aus. Richard Rohr und Andreas Ebert beschreiben darin neun unterschiedliche Charaktermuster, ihre Stärken und Schwächen und die je spezifischen Wege zu persönlicher und spiritueller Weiterentwicklung. Die Grundzüge dieses „Persönlichkeitsmodells“ finden sich übrigens schon ca. 300 n. Chr. beim Wüstenvater Ponticus Evagrius.

Dieser Ansatz erwies sich als so nützlich und praktikabel, dass er von vielen PsychologInnen, BeraterInnen und ExerzitienleiterInnen aufgenommen und in ihre konkrete Arbeit integriert worden ist. Ein bekanntes Beispiel dafür ist der Psychologe Hans Neidhardt („Das Enneagramm unserer Beziehungen.“, 1994).

Das Enneagramm hat aber noch ein zweites Gesicht, das bisher kaum beachtet worden ist: als „Prozessmodell“ beschreibt es neun Schritte, die sich in jedem Prozess – z.B. beim Lösen eines Problems – beobachten lassen. So kann es eine wertvolle Hilfe beim Verstehen von Problemen und Durchleben von Veränderungsprozessen sein.

Im Vortrag wird auf die vielschichtige Geschichte des Enneagramms eingegangen und in das „Persönlichkeits-“ und „Prozessmodell“ eingeführt.

#### TERMIN:

**Dienstag 20. Oktober 2009 | 19 Uhr**

#### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,-, mit St.Bernhard\_CARD € 5,-

## Enneagramm live: Reise zur inneren Quelle

### Das Enneagramm als Schatzkarte menschlichen Potentials. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Das Enneagramm: ein traditionsreiches Modell menschlicher Charaktermuster. Unsere Aufmerksamkeit, unser Denken, Fühlen und Verhalten folgen einem dieser im Enneagramm dargestellten Muster - oft unwillkürlich und zunächst unbemerkt, aber mehr als wir ahnen (und uns lieb ist).

Üblicherweise wird das Enneagramm-Modell als eine psychologische Landkarte aufgefasst, die Sie nutzen können, um Ihr zentrales psychologisches Muster zu entdecken und die darin enthaltenen unbewussten Strategien zur Bewältigung einer existentiellen Not tief zu verstehen.

Dass die Enneagramm-Muster zugleich mächtige Kraft-

quellen beinhalten, weil sie wesentliche Aspekte des menschlichen Potentials (z.B. wache Aufmerksamkeit, liebevolle Zuwendung, vitale Selbstbehauptungskräfte) nutzen, wird oft übersehen.

In diesem Seminar werden wir daher das Enneagramm überwiegend als SCHATZKARTE benutzen und uns zu den Quellen unseres Potentials führen lassen.

Arbeit in innerer Achtsamkeit, Imaginationsübungen, ein Seminarmanuskript und Gruppengespräche werden verschiedene Zugänge zum Thema ermöglichen. Das Seminar beginnt mit einer allgemeinen Einführung in das Enneagramm-Modell und ist daher auch für Teil-



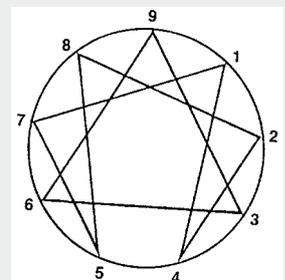
#### LEITUNG:

**Ilse Stockinger**  
 Erwachsenenbildnerin



#### REFERENT:

**Mag. Peter Maurer**  
 Supervisor & Coach -ÖVS,  
 Enneagramm-Trainer ÖAE



#### REFERENTINNEN:

**Karin Kunze-Neidhardt**  
 Heilpraktikerin für Psychotherapie,  
 Systemische Supervisorin und  
 Organisationsberaterin.

**Hans Neidhardt**  
 Diplompsychologe, Psychologischer  
 Psychotherapeut und Supervisor.  
 Entwickelte zusammen mit Maria-Anne  
 Gallen „Das Enneagramm unserer Bezie-  
 hungen.“ (Rowohl 1994)



nehmerInnen ohne Vorerfahrung geeignet.  
Empfehlenswert ist die vorherige Lektüre eines Enneagramm-Buchs (z.B. Gallen/Neidhardt: Das Enneagramm unserer Beziehungen, Rowohlt 1994).

**TERMIN:**

**Samstag 24. Oktober 2009 | 18 Uhr bis Montag 26. Oktober 2009 | 15 Uhr**

**VERANSTALTUNGSORT:**

Kloster der Dominikanerinnen, Markt 2, 2880 Kirchberg am Wechsel – [www.kloster-kirchberg.at](http://www.kloster-kirchberg.at)

**TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 195,-, mit St.Bernhard\_CARD € 187,-

**AUFENTHALTSKOSTEN:**

ca. € 42,-. Vollpension im Kloster je nach Zimmerkategorie (einfache Zimmer, WC/Dusche teilweise am Gang). Die Vollpension ist direkt im Kloster zu bezahlen.



Holen Sie sich den Kursbeitrag mit der **NÖ Bildungsförderung** zurück!  
Mehr Info Seite 19.



**Learning by doing**  
Kompetenzstärkung für Väter

Väter haben den Spagat zwischen Beruf und Familie zu bewältigen. In dieser Seminarreihe werden wir uns Grundkenntnisse hinsichtlich

- Zeitmanagement und Rituale
- Kommunikation
- Konfliktmanagement

aneignen und diese Kompetenzen weiter entwickeln. Theoretische Inputs werden sich mit Phasen der Reflexion und Diskussion abwechseln.

In Kooperation mit dem Verein für Familienbegleitung:  
[www.familienbegleitung.at](http://www.familienbegleitung.at)

**TERMINE:**

**3 Dienstagabende jeweils 19 bis 20.30 Uhr | 15., 22. und 29. September 2009**

**TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 27,- für alle 3 Abende, € 25,- für Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung und mit der St.Bernhard\_CARD

**REFERENT:**  
**Dr. Alexander Mernyi**  
Dipl. Trainer und Erwachsenenbildner



**Elterncoachinggruppe**  
Ressourcenplattform für Eltern

Ziele und Inhalte dieses Angebotes sind:

- Entlastung des Erziehungsalltags
- Aneignung von neuen Handlungs- und Bewältigungsstrategien
- Stärkung der Problemlösungskompetenz
- Verbesserung des familiären Zusammenlebens
- ...

Die Gruppe wirkt unterstützend, ermutigend und durch die Verbundenheit untereinander als Hilfestellung. Innerhalb der Gruppe kann von den Erfahrungen und Ressourcen der Anderen profitiert werden. Verschiedenartige Aufgaben werden herausgearbeitet und Konfliktlösung geübt.

Eingeladen sind: Eltern, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Arbeitsweise:

Monatliches Treffen, 5 x pro Semester  
Bearbeitung von Fragen betreffend Erziehung, Familie

und Alltag. Einzel- u. Gruppenarbeit, Brainstorming, Reflexion, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Rollenspiel.

In Kooperation mit dem Verein für Familienbegleitung [www.familienbegleitung.at](http://www.familienbegleitung.at) und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

**TERMINE:**

**5 Montagabende jeweils von 19 bis 21 Uhr | 21. September, 19. Oktober, 16. November, 14. Dezember 2009 und 18. Jänner 2010**

**TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 45,- für alle 5 Termine, € 40,- für Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung und mit St.Bernhard\_CARD



**LEITUNG:**

**Mag.a Gerlinde Gröbl-Schöbwender**  
Lebens- und Sozialberaterin,  
Coach, Akad. Sozial.- u. Heilpädagogin,  
Dipl. Erwachsenenbildnerin

## Pubertät - Chaos und Konflikt ohne Ende? Oder Aufbruch und Chance

NÖ Elternschule Modul 4

### Inhalte:

- Die geistig/seelische Entwicklung vor und in der Pubertät
- Schullaufbahn - welcher Schultyp für mein Kind?
- Ablösung und Loslassen - wird mein Kind jetzt schon erwachsen?
- Bewältigungsstrategien für Kinder und Eltern

Die Veranstaltung wird im Rahmen der NÖ Elternschule vom Land NÖ gefördert: ([www.elternschule.at](http://www.elternschule.at)) und als Kooperation des Vereins für Familienbegleitung ([www.familienbegleitung.at](http://www.familienbegleitung.at)) und dem Bildungszentrum durchgeführt.

### Eingeladen sind:

alle Eltern, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 9 bis 17 Jahren.

### TERMIN:

**3 Montagabende jeweils von 19 bis 20.30 Uhr | 28. September, 5. und 12. Oktober 2009**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 15,- für alle 3 Termine, € 10,- für Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung und mit St.Bernhard\_CARD



### REFERENTIN:

**Mag. Gerlinde Gröbl-Schöbender**  
Akad. Sozial- u. Heilpädagogin,  
Lebens- u. Sozialberaterin,  
Dipl. Erwachsenenbildnerin.



## Soviel Liebe wie mein Kind braucht

Dieser Vortrag richtet sich vor allem an Eltern und Menschen, die sich auf die Elternschaft vorbereiten, aber auch an jene, die sich in die Rolle als Erzieher/Betreuer von Kindern sehen, wie z.B. Großeltern oder auch Fachleute, die mit Kindern, Paaren oder Familien arbeiten (Lehrer, Kindergärtnerinnen, udgl.)

Der Abend soll Einblick geben:

- wie massiv unsere ungelösten Themen aus der eigenen Kindheit unbewusst unser Eltern-Sein und unsere Erziehungsarbeit beeinflussen.
- was Kinder von uns ‚Erwachsenen‘ brauchen, damit sie zu integrierten und glücklichen Persönlichkeiten

heranwachsen.

- wie wir an einer bewussten und gesunden Beziehung zu unseren Kindern bauen können.
- wie wir jene Liebe unseren Kindern spürbar machen, die wir in uns tragen, die jedoch durch unsere eigenen Kindheitsverletzungen und Sorgen am „Fließen“ gehindert wird.

### TERMIN:

**Mittwoch 28. Oktober 2009 | 19 Uhr**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,-, mit St.Bernhard\_CARD € 5,-



### REFERENT:

**Mag. Erwin Jäggle**  
Psychotherapeut und  
Imago-Paartherapeut

## BEZIEHUNG

### Eltern sein – Paar bleiben

Ein Tag für die Beziehung

Beides ist wichtig: Paar-Sein und Eltern-Sein – und zwar in dieser Reihenfolge.

Das „Ja!“ zueinander wird durch den Familienalltag oft auf die Probe gestellt. Durch die enormen Anforderungen des Alltags schieben wir unsere Paarbeziehung auf ein Abstellgleis, und nicht selten vergessen wir sie dort gänzlich. Unsere Vornamen werden langsam von „Mama“ und „Papa“ abgelöst.

Wie aber pflegen wir unser Frau- und Mann-Sein, sodass unsere Partnerschaft lebendig und tragfähig bleibt? Wie können wir unsere Verbundenheit stärken und eine Familienatmosphäre schaffen, in der sich alle wohlfühlen? Ein erster Schritt - wieder - mit dem Partner in Kontakt zu kommen, ist der Besuch dieses Workshops! Die Be-

gegnung in der Paarbeziehung, neue Verbundenheit und das Finden Ihrer persönlichen Beziehungsvision stehen im Mittelpunkt dieses Tages.

Dieser Tag richtet sich an Elternpaare, die ihre Verbundenheit stärken wollen und Ihre Beziehung und Familienatmosphäre bewusst gestalten wollen.

### TERMIN:

**Samstag 10. Oktober 2009 | 9.30 bis 17.30 Uhr**

### TEILNAHMEBEITRAG:

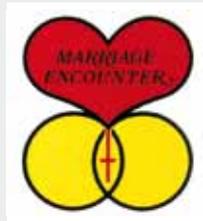
€ 170,- pro Paar, mit St.Bernhard\_CARD Ermäßigung von € 5,-



### LEITUNG:

**Mag.a Sandra Teml-Jetter**  
Lebens- & Sozialberaterin,  
Imago Educator für Familien und

**Mag. Stefan Jetter**  
Lebens- & Sozialberater, Coach



## Marriage Encounter – Monatstreffen

im Bildungszentrum St. Bernhard

Zu den Monatstreffen sind alle, die an einem ME-Wochenende teilgenommen haben, herzlich eingeladen. Die Treffen dienen der Selbstbegegnung, der Vertiefung der Beziehung sowie dem lebendigen Austausch und der Begegnung innerhalb der Gemeinschaft.

**TERMINE:**

**Mittwoch 16. September und 21. Oktober 2009**  
| jeweils 19.30 Uhr

## KULTUR & KREATIVITÄT

### Wiener Neustädter Singtage

im Exerzitienhaus in St. Gabriel, Mödling

Herzlich willkommen zu den Wr. Neustädter Singtagen!

„Bildung im Wandel“. Das Bildungshaus St. Bernhard wird zum Bildungszentrum und das bringt eine geographische Änderung für die Wr. Neustädter Singtage mit sich. Da es keine Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten in St. Bernhard mehr gibt, werden die Singtage heuer nach St. Gabriel, Mödling, räumlich ausgelagert. Das tut den Singtagen aber keinen Abbruch, denn ansonsten bleibt alles beim Alten.

Egal, ob Sie Chor singen oder leiten, oder solistisch tätig sind - mein Team und ich freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen die Gaumensegel zu setzen und unsere Kehlköpfe in verschiedene Werke zu stecken. Gemeinsam bedeutet dabei: „Alles für Alle“ - oder auch einfach: Plenum pur!

Mit einem bunten Programm und mit Ihnen möchten wir uns dem Motto „Bildung im Wandel“ anschließen und ebenfalls neu durchstarten.

Also, Ende August noch nichts vor? Dann auf zu den Wr. Neustädter Singtagen - in St. Gabriel!

Kurt M. Herbst

Am **PROGRAMM** stehen: Geistliche Werke, Weltliche Werke, Spirituals, Frauenchöre, Männerchöre und Schlager.

**RAHMENPROGRAMM:**

**Donnerstag, 27. 8., 21.30 Uhr**

Chorleiterempfang

**Freitag, 28. 8., 19.30 Uhr**

Liederabend „Organ and Voice“

Helene v. Rechenberg und Kurt M. Herbst

**Samstag, 29. 8., 20.30 Uhr**

„Kunterbunt“ (eine Art „bunter Abend“ – bitte Beiträge mitbringen!)

**TEAM:**

**Kurt M. Herbst, Künstlerischer Leiter**

Landeschorleiter „Chorverband NÖ/Wien“, Künstl. Leiter „Int. Festival Chorus MM“. Sänger, Komponist

**Helene von Rechenberg**

Organistin, Chorleiterin, Lehrbeauftragte am Diözesan-konservatorium Wien

**Herbert Gasser**

Kirchenmusikreferent, Vikariat Süd der Erzdiözese Wien, Organist und Chorleiter am Dom zu Wr. Neustadt

**Petra Pawlik-Greiner**

Korrepitition

Die **UNTERBRINGUNG** erfolgt im Exerzitienhaus St. Gabriel, Gabrielerstr. 171 in 2340 Mödling, in einfachen Zimmern mit WC/Dusche am Gang.

Bitte geben Sie bei der **ANMELDUNG** Ihre Stimmlage an und ob Sie nächtigen werden (Einzel- oder Doppelzimmer).

**TERMINE:**

**Donnerstag 27. August 2009 | 17 Uhr bis Sonntag 30. August 2009 | ca. 18 Uhr (nach dem TeilnehmerInnen-Konzert)**

**TEILNAHMEBEITRAG:** € 65,-

**VOLLPENSIONPREIS:**

€ 32,- pro Tag. Die Aufenthaltskosten werden direkt in St. Gabriel bezahlt.



Kurt Herbst



Helene von Rechenberg



Herbert Gasser

## Abschlusskonzert der Wr. Neustädter Singtage

Öffentlich zugängliches Konzert, in dem die TeilnehmerInnen der Singtage zeigen, was Sie gelernt und einstudiert haben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### TERMIN:

**Sonntag, 30. August 2009 | 17 Uhr**

### VERANSTALTUNGSORT:

Exerzitienhaus St. Gabriel, Gabrielerstr. 171, 2340 Mödling

### EINTRITT:

freie Spende

## Kreis- und Gruppentänze ,rockig-traditionell-meditativ'

Kreis- und Gruppentänze sind weder an Alter, Geschlecht noch an eine Religion gebunden. Sie ermöglichen eine Gemeinschaftserfahrung, die begeistert und zur bleibenden Erinnerung wird. Sich einlassen auf die tragende Kraft der Mitte und die Begegnung in der Gemeinschaft ist das Ziel des Kreistanzes.

Die unterschiedliche Musik, die uns begleitet, reicht von der Worldmusic über alte Rock ,n' Roll Songs bis hin zu Werken klassischer Musik

Kräftige rockige Gruppentänze fordern den ganzen Menschen und setzen enorme körperliche Energie frei. In Verbindung zum Modernen Tanz entstanden auch der „Circle Dance“, welcher uns in einen Bewegungsfluss bringt. Ruhigere meditative Tänze sorgen für Entspannung und Zentrierung.

Körperarbeit und „Hands - on „- Übungen werden die Arbeit begleiten und erweitern zudem das Körperbewusstsein.

### ZIELPUBLIKUM:

Der Kurs richtet sich an alle, die sich gerne bewegen und eignet sich ebenso als Weiterbildung für pädagogisch Tätige ( LehrerInnen, RhythmikerInnen, JugendarbeiterInnen, etc), aber auch für Leute, die in der Pfarreiarbeit oder der Erwachsenenbildung tätig sind und den Kreistanz in ihre Arbeit einfließen lassen möchten.

Es besteht zudem die Möglichkeit die Tanzbeschreibungen und eine Kurs CD während des Kurses zu kaufen.

### UNTERRICHTSZEITEN:

**9.00 - 12.00 Uhr , 15.00 - 18.00 , 19.00 - 21.00 Uhr**

### ADRIAN GUT

ist Tanzpädagoge und unterrichtet seit 15 Jahren verschiedene Tanzrichtungen, jedoch mit dem Schwerpunkt des Tanzens im Kreis. Er ist ein leidenschaftlich kreativer Pädagoge, der sich durch verschiedene Tanzformen immer wieder neu inspirieren lässt und diese neu zusammenfügt. Dadurch gewinnt der Kreistanz eine neue, erweiterte Dimension und Faszination.

### SEMINARORT & AUFENTHALTSKOSTEN:

Seminargasthof Flackl, Hinterleiten 12 in 2651 Reichenau/ Rax. Bitte, bestellen Sie Ihr Zimmer direkt dort: Tel. 02666 / 52 291 oder <http://www.flackl.at>

### TERMIN:

**Montag, 23. Oktober 2009 | 19.00 bis Donnerstag, 26. Oktober 2009 | 16.00**

### AUFENTHALTSKOSTEN:

SEMINARPAUSCHALE (Frühstück, Mittags- und Abendbuffet sowie alle Getränke zum Essen und zwei Kaffeepausen mit Obst und Kuchen) je nach Zimmerkategorie zw. € 46,- und € 77,- pro Tag



Holen Sie sich den Kursbeitrag mit der **NÖ Bildungsförderung** zurück!  
Mehr Info Seite 19.



### LEITUNG:

**Adrian Gut**

Tanzpädagoge  
[www.chora.ch](http://www.chora.ch)



Familienbegleitung.at



## Interkulturelles Familientreffen für Jung bis Alt

- ein Friedensprojekt der besonderen Art

### PROGRAMM:

Für Kinder:

- Singen, musizieren, tanzen und spielen
- Malen und basteln
- Medien für unsere Kinder
- Spiele- und Bücherecke

Für Jugendliche:

- Sport, Spiel und Musik

Für die mittlere und ältere Generation:

- Inputs zu Erziehungsfragen
- Behandlung von familienrelevanten Themen in Diskussionsrunden
- Tänze
- Gedächtnistraining
- Übungen für Körper und Geist

Für alle:

- Dr. Peter Eichler als Clown Pjotr Papoj
- Impulsreferat von Burkhard Landwehr, MA: Kulturen in Bewegung
- Jiu Jitsu Vorführung des Taekwondo-Vereins Baden
- Kleiner Flohmarkt: Bücher, CD's, Spiele, Spielsachen, Kinderkleidung u.a.m.

- Themenrelevante Literatur zum Kennenlernen und Mitnehmen
- Musikalische Umrahmung mit Carmen Eder u.a.
- sowie Beiträge von Mag.a Gerlinde Gröbl-Schöbwendler, Obfrau des Vereins für Familienbegleitung und weiteren ReferentInnen, KooperationspartnerInnen und MitarbeiterInnen des Vereins für Familienbegleitung.

Interkulturelles Essen gegen freie Spende.

Wir laden alle herzlich ein!

Bitte bei der Anmeldung das Alter angeben!

Eine Kooperation des Vereins für Familienbegleitung ([www.familienbegleitung.at](http://www.familienbegleitung.at)) und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

### TERMIN:

**Samstag 17. Oktober 2009 | 11 bis 17 Uhr**

### TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,- für Erwachsene, € 6,- für Kinder, € 2,- Ermäßigung für Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung und mit StBernhard\_CARD



**INFORMATION  
UND ANMELDUNG:**  
**Andrea Schottleitner**  
0676 / 933 93 57  
andrea@balletttanz.com  
www.balletttanz.com

## Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

Leitung Dipl. Tanzpäd. Andrea Schottleitner

### Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche

- Mindestalter 3 Jahre
- Basis des klassischen Balletts
- Rhythmik
- Kindertänze
- Improvisation und kreatives Gestalten
- moderne Tanztechnik nach Rosalia Chladek
- Choreografie-Einstudierungen
- Abschlussaufführung

### KURSBEGINN:

**Dienstag, 15. September 2009 | 15.00 Uhr und  
Freitag, 18. September 2009 | 14.00 Uhr**

**ALTER:** ab 3 Jahren

### KURSBEITRAG:

50 Min. € 96,- / Doppelstunde € 148,- (Ballett 5 + Musicals) (16 Einheiten/Semester)

**LEHRERIN:** Dipl. Tanzpäd. Andrea Schottleitner,  
Beatrix Knoth

### Musical Dance

- Zeitgenössischer Tanz mit Elementen aus modernem Ballett, Jazz Dance, Modern Dance und Hip Hop
- Einstieg mit und ohne tänzerischen Vorkenntnisse
- Choreographie und Einstudierung von 2-3 Stücken
- Abschlussaufführung

### KURSBEGINN:

**Freitag, 18. September 2009**

### ALTER:

Anfänger von 8 bis 10 Jahre  
Fortgeschrittene ab 11 Jahren

### KURSBEITRAG:

25 Min. in Kombination mit Ballett ges. € 128,-  
50 Min. € 96,- (16 Einheiten/Semester)

**LEHRERIN:** Beatrix Knoth

## Tanzen 50+

NEU, ab Herbst 2009!

- Bewegung für Körper und Geist
- Kondition und Koordination
- leichte Gymnastik mit Musik
- Senioren-, Round- und Kreistänze
- Volkstänze, Linedance
- Tanzspaß in netter Runde

## KURSBEGINN:

**Freitag, 18. September 2009 | 10 bis 10.50 Uhr**

## KURSBEITRAG:

€ 80,- (15 Einheiten/1. Semester)

**LEHRERIN:** Dipl.Tanzpäd. Andrea Schottleitner,

## Musikalisch-Tänzerische Früherziehung

NEU, ab Herbst 2009!

- Training für die allgemeine Lern- und Merkfähigkeit
- Förderung kreativer Anlagen des Kindes
- spielerisches Lernen in der Gruppe
- Sensibilität des Kindes
- senso-motorische Erfahrung
- Schulung der aktiven musikalischen Hörfähigkeit
- Sozialverhalten wird positiv beeinflusst

## KURSBEGINN:

**Dienstag, 22. September 2009, 14.00 bis 14.50 Uhr**

**ALTER:** 4 bis 6 Jahre

**KURSBEITRAG:** € 96,- (15 Einheiten/1. Semester))

**LEHRERIN:** Dipl.Tanzpäd. Andrea Schottleitner



INFORMATION  
UND ANMELDUNG:

**Andrea Schottleitner**  
0676 / 933 93 57  
andrea@balletttanz.com  
www.balletttanz.com

## Laufende Gruppen

in Kooperation mit dem Kneipp-Aktiv Club

### Folklore – Gruppentänze

mit Maria Hausleitner

jeden Donnerstag ab September 2009 | 17.30 bis 19 Uhr

### Tanz mit – Tanz dich fit

mit Eva Pirringer

jeden Mittwoch ab 9. September 2009 | 15 bis 16.30 Uhr



## DIPLOMLEHRGANG ERWACHSENENBILDUNG

**Professionelles Arbeiten in Gruppen & Teams**  
Grundlehrgang August 2009 – Juni 2010

**Seminare leiten „Musik liegt in der Luft“**  
Aufbaulehrgang August 2010 – Juni 2011

Kursort: St. Pölten

Informationen:

Christine Bischur, Mag<sup>a</sup> Isabella Ehart  
01 317 05 10/16, -17 abi@weiterwissen.at  
www.ausbildungsinstitut.at

**Ausbildungsinstitut**  
für Erwachsenenbildung

weiterwissen.at  
Forum Kulturschwerpunkt Erwachsenenbildung



## WEI(H)NACHTEN IM ALTENHEIM

Ermi-Oma lässt den „wichtigsten Tag“  
im Jahr Revue passieren.

Kabarett mit Markus Hirtler  
Do 15. Oktober 2009, 19 Uhr  
Stadtheater Wr. Neustadt



**LEITUNG:**  
**Krista Gilda-Rassner**  
integrative Atemtrainerin

## Atemschule

Durch sanfte Atemübungen und bewusstes Atmen wird der Atem tiefer und entspannter. Volles Atmen unterstützt die Selbstheilungskräfte, den Abbau von Stress und Spannungen, fördert die Entspannung und verbessert die Lebensqualität.

Die Atemschule ist für Menschen jeden Alters geeignet. Man braucht keine Vorkenntnisse oder Erfahrung.

**TERMINE:**

**3, Mittwochvormittag jeweils von 9.30 bis 11 Uhr | 14., 21. und 28. Oktober 2009**

**TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 32,- für alle 3 Termine, mit St.Bernhard\_CARD € 27,-



**LEITUNG:**  
**DI Franz Schrammel**  
Dipl. Feldenkraislehrer

## Feldenkrais pur!

Laufende Gruppe mit Franz Schrammel

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und ev. eine weiche Decke mitnehmen.

**TERMINE:**

**10 Donnerstagabende jeweils 19 bis 20.15 Uhr | 24. September, 1., 8., 15., 29. Oktober, 12., 19., 26. November, 3. und 10. Dezember 2009**

**TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 80,- für alle 10 Abende, mit St.Bernhard\_CARD € 72,-



**Johanna Wendel**

## Yoga

mit Dipl. Yoga- und Wirbelsäulenlehrerin Johanna Wendel:

- **Yoga für Anfänger**  
jeden Montag ab 28. September 2009  
| 18.30 bis 20 Uhr
- **Yoga für Fortgeschrittene**  
jeden Dienstag ab 29. September 2009  
| 19 bis 20.30 Uhr
- **Guten Morgen Yoga**  
jeden Donnerstag ab 24. September 2009  
| 9.30 bis 11 Uhr



## Laufende Gruppen

in Kooperation mit dem Kneipp-Aktiv Club

- **Wirbelsäulengymnastik**  
mit Gertraud Wohlfahrt  
jeden Mittwoch ab 9. September und  
jeden Freitag ab 11. September 2009  
| 9 bis 10 Uhr
- **Osteoporoseturnen**  
mit Lydia Grill – jeden Montag ab 7. September 2009  
| 14.30 bis 15.30 Uhr  
mit Albertine Köppl – jeden Mittwoch ab 9. September 2009 | 10 bis 11 Uhr

**INFO UND ANMELDUNG:**  
**Christine Ortner**  
02622/78 274 oder  
0676/355 43 04

## Taiji Quan & Qigong

mit Christine Ortner

Anfänger jeden Dienstag  
ab September | 9 bis 11 Uhr  
Fortgeschrittene jeden Mittwoch  
ab September | 18.45 bis 20.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

**Hl. Messe mit rhythmischen Liedern**

gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Kapelle des Bildungshauses

**TERMINE:**

**jeden 1. Freitag im Monat (3. Juli, 7. August, 4. September und 2. Oktober 2009) | jeweils 18.30 Uhr**

**Gebetskreis der Christlichen LehrerInnen und ErzieherInnen NÖ**

**TERMINE:**

**jeden 3. Montag im Monat (21. September und 16. Oktober 2009) | jeweils von 19 bis 21 Uhr**

**skyline**

monatliche Vikariatsjugendmesse mit anschließender Agape

**ZIELGRUPPE:**

Jugendgruppen, Firmgruppen, Jugendliche, aber auch Einzelpersonen und Jungebliebene

**TERMINE:**

**Mittwoch 16. September 2009 | 19. Uhr in der Kapelle des Bildungszentrums St. Bernhard**



BERATUNG

**Anonyme Selbsthilfegruppe:**

**Angst und Depression (ASAD)**

Helfen Sie sich selbst im gemeinsamen vertraulichen Gespräch mit anderen Betroffenen.

**TERMINE:**

**jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (außer Juli und August) | von 18.30 bis 20.30 Uhr**

**AUSKUNFT:**

Manfred, 0699/ 11099168, e-mail: asad@aon.at

**Anonyme Alkoholiker**

**TERMINE:**

**AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr**

im Bildungszentrum St. Bernhard, Neuklostergasse 1, 2700 Wr. Neustad im 1.Stock, Seminarraum 2

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

**UNSERE BERATUNGSZEITEN:**

**Montag 17 bis 19 Uhr**

**Mittwoch, 9 bis 11 Uhr**

**Donnerstag 16 bis 18 Uhr**

Terminvereinbarungen bitte während dieser Öffnungszeiten unter 02622/29131/18 oder 0676/9279974



BILDUNGSFÖRDERUNG

**Niederösterreichische Bildungsförderung:**

**Holen Sie sich den Kursbeitrag zurück!**

Voraussetzung für den Bezug der Bildungsförderung ist, dass die/der AntragstellerIn den Hauptwohnsitz in Niederösterreich hat und die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedsstaates besitzt.

Weiters muss der Kurs der berufsspezifischen Weiterbildung dienen und bei einem von der Donau Uni Krems zertifizierten Bildungsträger wie dem Bildungszentrum St. Bernhard angeboten werden (NÖ-Cert). Kurse, die weniger als € 70,- kosten, werden nicht gefördert.



Mehr Info bei Peter Maurer 02622 / 29 131 DW 17 oder www.st-bernhard.at

## Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

### Wiener Theologische Kurse

[www.theologischekurse.at](http://www.theologischekurse.at)

### Kath. Bildungswerk

[www.bildungswerk.at](http://www.bildungswerk.at)

### Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur

[www.stube.at](http://www.stube.at)

### Literarische Kurse

[www.literarischekurse.at](http://www.literarischekurse.at)

### Anima – Bildungsinitiative für Frauen

[www.anima.or.at](http://www.anima.or.at)

### Bildungshaus Schloss Großrußbach

[www.bildungshaus.cc](http://www.bildungshaus.cc)

### Bildungszentrum St. Bernhard

[www.st-bernhard.at](http://www.st-bernhard.at)



weiterwissen.at

Forum Katholischer Erwachsenenbildung

#### IMPRESSUM:

**Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout:** Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1, Tel. 02622 / 29 131. Telefax 02622/ 29131/ 40, E-mail: [st.bernhard@edw.or.at](mailto:st.bernhard@edw.or.at); Homepage: [www.st-bernhard.at](http://www.st-bernhard.at)  
**Gestaltung:** Narosy KEG, [www.narosy.at](http://www.narosy.at) **Druck:** gugler cross media, [www.gugler.at](http://www.gugler.at)



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. [gugler cross media](http://www.gugler.crossmedia.at), Melk; UWW 609; [www.gugler.at](http://www.gugler.at)

greenprint\*  
klimaneutral gedruckt

CO<sub>2</sub>-neutralisiert – Gold-Standard-Projekt „Strom aus Biomasse“ in Karnataka, Indien

[www.sparkasse.at](http://www.sparkasse.at)



### Vorsorgen in jedem Alter

Ob Zusatzpension, Absicherung oder Pflegevorsorge. Wir haben für Sie die beste Lösung.

**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

#### ANMELDEBEDINGUNGEN:

Wenn nicht anders angegeben, ist zu all unseren Veranstaltungen eine Anmeldung (telefonisch 02622/29131, per Fax: 0262229131/40, per mail [st.bernhard@edw.or.at](mailto:st.bernhard@edw.or.at), über das Online Anmelde-system auf [www.st-bernhard.at](http://www.st-bernhard.at) oder per Post) bis spätestens eine Woche vorher unbedingt erforderlich. Unsere Bürozeiten sind: Montag - Freitag: 8.00 - 11.30 und 12.30 - 16.00. Ihre schriftliche oder telefonische Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Um Kosten zu sparen, schicken wir nicht zu allen Veranstaltungen Anmeldebestätigungen. Falls die Veranstaltung abgesagt wird, melden wir uns, daher bitte Adresse und Telefonnummer bei der Anmeldung bekanntgeben.

Bei manchen Seminaren senden wir Ihnen vor Beginn der Veranstaltung einen Zahlschein zu. Erst mit der Einzahlung innerhalb der angegebenen Frist ist Ihre Anmeldung dann fix.

#### STORNOBEDINGUNGEN:

Bis zum Anmeldeschluss ist ein Rücktritt ohne Kostenanfall möglich. Bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn müssen wir 50% des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag verrechnen oder Sie nennen eine Ersatzperson. Bei Absage des Kurses von unserer Seite erhalten Sie den vollen Betrag zurück.

#### OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungshaus St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklosterg. 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungshauses St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Nr. 25 | Juli 2009 bis Oktober 2009

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt

Weiteres Aufgabepostamt: 3390 Melk: P.b.b.

Vertragsnummer: GZ 02Z032029